

V-07 Krisenfest und gerecht: Mit Suffizienz zu einer nachhaltigen Wirtschaft

Gremium: KV-Rheinisch-Bergischer Kreis
Beschlussdatum: 31.08.2024
Tagesordnungspunkt: V Verschiedenes

Antragstext

- 1 Die Bundesdelegiertenkonferenz beschließt:
- 2 Eine nachhaltige Wirtschaft der Zukunft erfordert ein Umdenken. Globale
3 Ressourcenausbeutung und ungerechte Verteilung von Gütern befördern die Krisen
4 der Gegenwart: Klimakatastrophe, Hungerkrise, Fluchtbewegungen, Armut und
5 gesellschaftliche Spaltung haben ihren Ursprung in einer Wirtschaft, die
6 Menschen und Ressourcen ausbeutet.
- 7 Suffizienz ist der nachhaltige Weg aus diesen Krisen hin zu einer starken,
8 resilienten Wirtschaft der Zukunft! Suffizienz bedeutet, bewusst weniger zu
9 konsumieren, um die Umwelt zu schützen und soziale Ungerechtigkeiten zu
10 verringern. Suffizienz ist begleitet durch Effizienz: innovative technologische
11 Verbesserungen zur langfristigen Ressourcenvermeidung, umfasst aber auch ein
12 weiterreichendes Umdenken zur gerechteren Verteilung von begrenzten Gütern.
- 13 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN erkennen an:
- 14 • Suffizienz ist eine notwendige Strategie für die nachhaltige Wirtschaft der
15 Zukunft.
 - 16 • Suffizienz ist ein Garant für ein gutes Leben in der Zukunft – für alle.
 - 17 • Suffizienz schont Ressourcen und Menschen, sorgt für gerechtere
18 Arbeitsbedingungen und eine resilientere, krisenfeste Wirtschaft.
- 19 Eine zukunftstaugliche Wirtschaft ist mit erheblich gestiegenen
20 Konsumbedürfnissen nicht zu vereinbaren. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN setzen sich daher
21 aktiv für nachhaltige Kommunikationsstrategien ein, die gesellschaftliches
22 Miteinander stärken. Wir stärken soziale Gerechtigkeit und kommunizieren
23 offensiv, dass "Genug" für Menschen in schlechten finanziellen Verhältnissen
24 nicht der Weg in die Armut, sondern finanzielle Stabilität und Absicherung
25 bedeutet.
- 26 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN fordern:
- 27 • Die Auseinandersetzung mit einem Wirtschaftsmodell, das auf langfristige
28 Stabilität, Krisenfestigkeit und Gerechtigkeit aufbaut und durch Suffizienz
29 nicht nur kurzfristig, sondern in der Zukunft Wohlstand sicherstellen kann.
 - 30 • Die Erarbeitung von Strategien zur Einführung einer umfassenden
31 Kreislaufwirtschaft.
 - 32 • Die Erarbeitung von Strategien zur sozialen Absicherung einkommensschwacher
33 Menschen.
 - 34 • Gesetzliche Standards, die Effizienz und technische Verbesserungen fördern und
35 Suffizienz ermöglichen.

- 36 • Förderung für nachhaltige Innovationen, die eine suffiziente Wirtschaft
37 vorantreiben.
- 38 Langfristig muss der Weg zu einer suffizienten Wirtschaft durch einen
39 kulturellen Wandel begleitet sein. Diesen Weg möchten BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
40 mutig vorangehen und der politische Motor einer zukunftsgerichteten, innovativen
41 und gerechten Transformation sein.

Begründung

Begründung:

Im März 2024 hat der Sachverständigenrat für Umweltfragen (SRU) ein [68-seitiges Thesenpapier](#) erarbeitet. In diesem Thesenpapier wird Suffizienz als notwendig gebotenes Mittel für eine gerechte, zukunftsfähige Wirtschaft vorgestellt. Die wissenschaftlichen Erkenntnisse dieses unabhängigen Gremiums, das unter anderem das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz berät, erklären eine suffiziente Wirtschaft als erforderlich, erfolgreich und erreichbar.

Die Wissenschaft ist in diesem Fall grüner als die meisten aktuellen Ideen und thematischen Fokussierungen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Daher wünschen wir uns Eure Zustimmung für diesen Antrag, denn es wäre schade, wenn unsere Utopien nicht so weit reichen würden wie das wissenschaftlich Mögliche und Gebotene.